

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 20.11.2024 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht gebietsweise Schneeschauer, verbreitet Frost und Glätte.
Am Donnerstag wechselnd bewölkt, anfangs noch Schneeschauer, gegen Abend
von Südwesten her teils kräftige Schneefälle.

Wetter- und Warnlage:

Mit einer nordwestlichen Strömung gelangt polare Meeresluft nach Bayern. Am
Donnerstag nähert sich ein Tiefausläufer von Westen her.

WIND/STURM:

In der Nacht bis Donnerstagvormittag in den Kammlagen des Bayerischen
Waldes und der Alpen zeitweise Sturmböen um 80 km/h, vor allem im
westlichen Franken bei Schauern vereinzelt starke bis stürmische Böen um 60
km/h aus West bis Nordwest. Am Donnerstag auf höheren Alpengipfeln weitere
Sturmböen um 80 km/h aus West bis Südwest.

GLÄTTE/SCHNEE:

In der Nacht und Donnerstagmorgen mit Schneeschauern in Nord- und
Ostbayern, in der zweiten Nachthälfte auch an den Alpen erneut häufig 1-5,
stellenweise bis 10 cm Neuschnee. In den anderen Gebieten ebenfalls
verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe oder geringen Schnee.

FROST:

In der Nacht bis Donnerstagvormittag fast flächendeckend leichter, an den
Alpen über Schnee lokal mäßiger Frost. Am Donnerstag tagsüber im Bergland
vielerorts leichter Dauerfrost.

Vorhersage:

In der Nacht zum Donnerstag in der Nordosthälfte weitere Schneeschauer.
Sonst teilweise gering bewölkt, später aber auch in Alpennähe wieder
Schneeschauer. Tiefstwerte +1 bis -3, an den Alpen bis -6 Grad. Verbreitet
Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 21.11.2024 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vor allem in Nordbayern und dort speziell in den
Mittelgebirgen einige cm Neuschnee. Sonst Glätte durch geringen Schnee oder
gefrierende Nässe. Am Spätnachmittag und Abend in Schwaben und Oberbayern
verbreitet aufkommender und teilweise kräftiger Schneefall!

Am Donnerstag im Norden und Osten Bayerns sowie an den Alpen anfangs
Schneeschauer, sonst öfter Sonne. Gegen Abend jedoch von Südwesten her
wieder dichte Wolken und in Schwaben und Oberbayern aufkommender
Schneefall. Im Bergland leichter Dauerfrost, sonst 1 bis 4 Grad. Mäßiger,
mitunter frischer und stark böiger Südwestwind.

In der Nacht zum Freitag vor allem in Südbayern verbreitet teils kräftiger
Schneefall sowie Glätte. Nördlich bzw. nordwestlich der Fränkischen Alb
meist trocken und zum Teil auch klar. Tiefsttemperatur -1 bis -6 Grad.

Am Freitag sich rasch an die Alpen zurückziehende und bis Mittag auch dort
abklingende Schneefälle. Sonst wechselnd, am Nachmittag wieder zunehmend

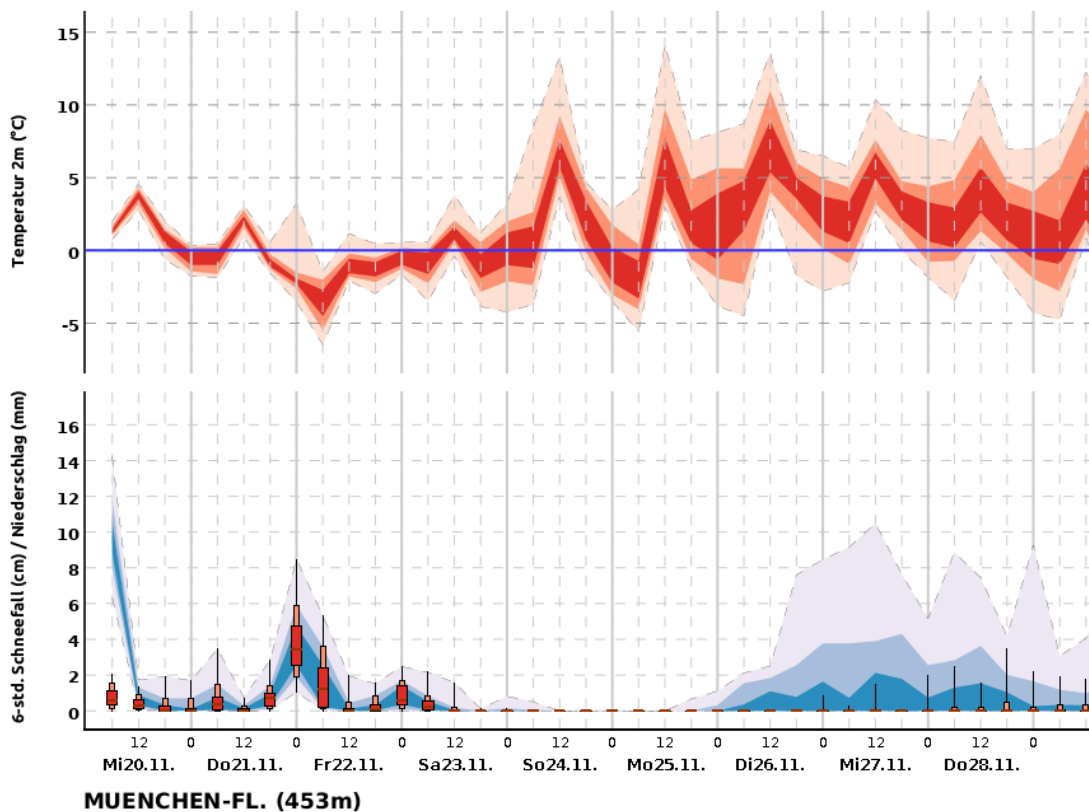
stark bewölkt und von Nordwesten Schneeschauer. Höchsttemperatur -2 bis +2 Grad. Auffrischender, gebietsweise stark böiger Wind aus Südwest bis West.

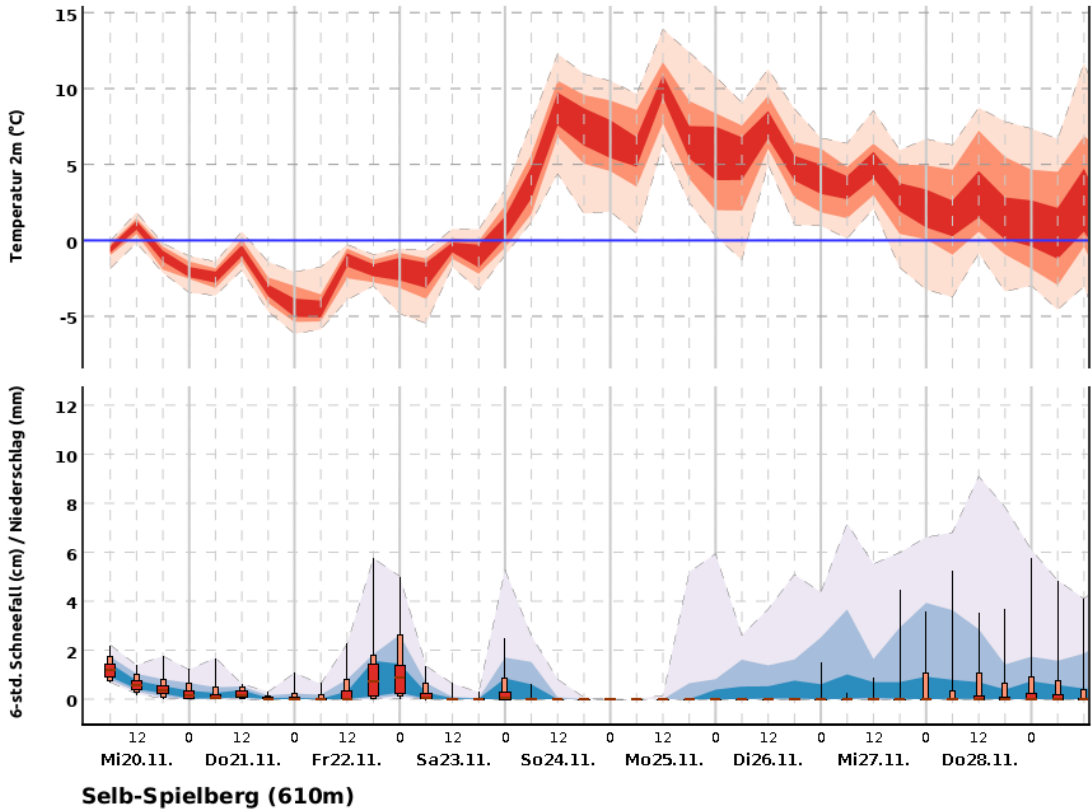
In der Nacht zum Samstag allgemein stark bewölkt und gebietsweise Schneefall oder Schneeschauer. Entsprechend Glätte. Frühwerte zwischen 0 und -3, im Oberallgäu um -5 Grad.

Am Samstag am östlichen Alpenrand und an den östlichen Mittelgebirgen anfangs letzte Schneeschauer. Sonst längere sonnige Abschnitte. Erst im Laufe des Nachmittags und am Abend von Westen wieder dichte Wolken, aber noch trocken. Maximal 1 bis 6 Grad. Mäßiger Wind aus Süd bis Südwest.

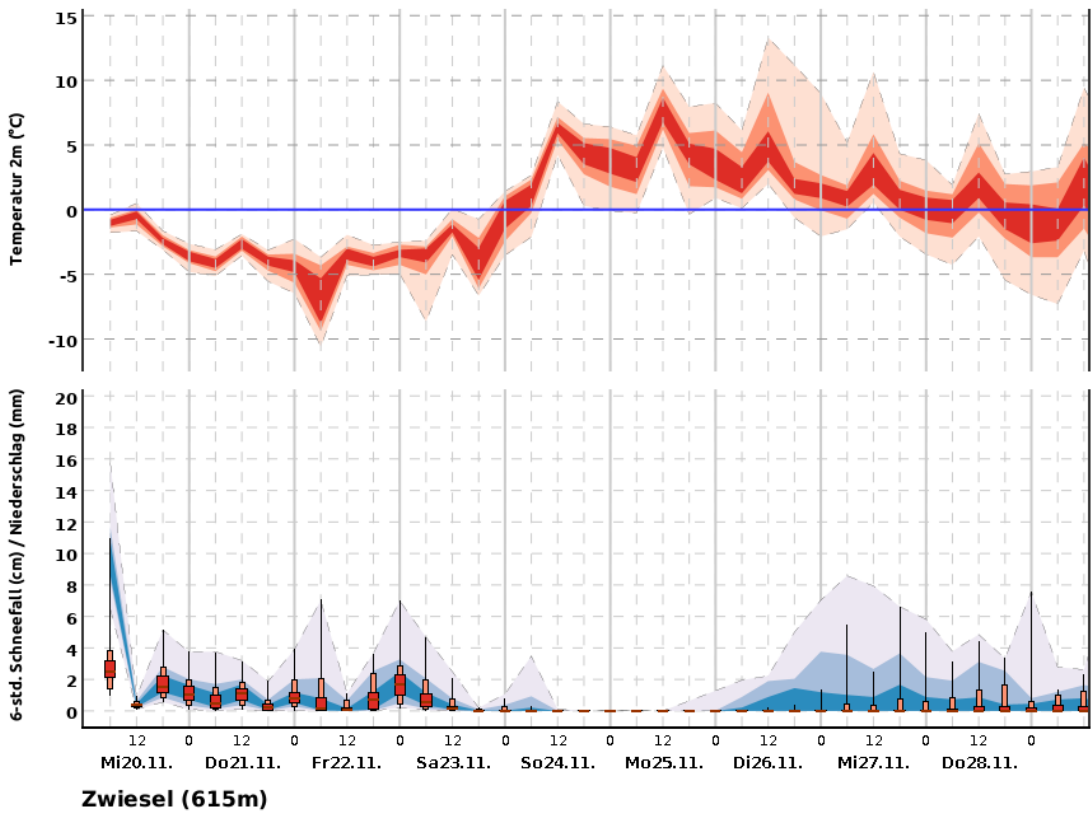
In der Nacht zum Sonntag von Nordwesten gebietsweise aufkommende Niederschläge, von Schnee in Regen übergehend. Vorübergehend auch gefrierender Regen nicht ausgeschlossen, dann entsprechend Glätteisgefahr. Tiefstwerte +1 bis -3, im Bayerischen Wald um -5 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

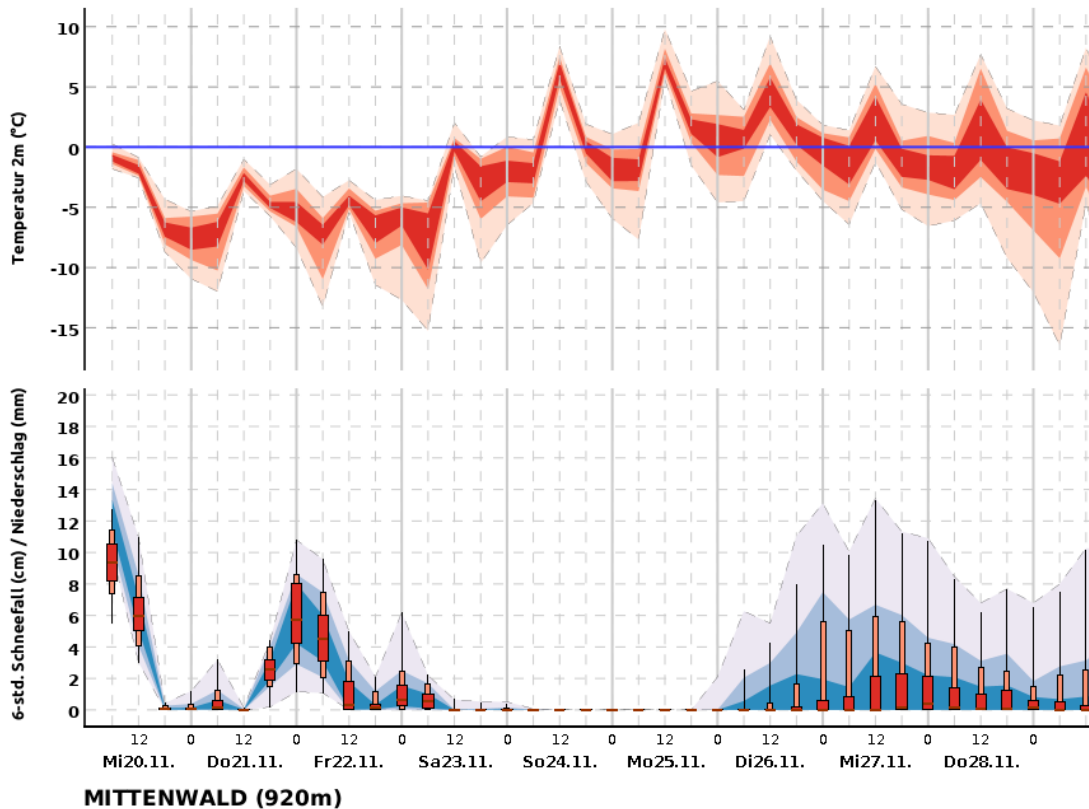




©2024 Deutscher Wetterdienst

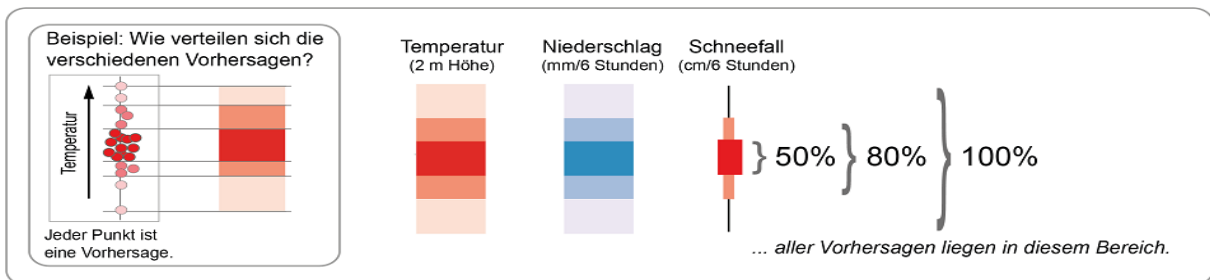


©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller